

Spielregeln

Rundlauf-Team-Cup



Eine Veranstaltung des

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.

und der Landesschulbehörde Niedersachsen

Spielregeln

Aufstellung

- Auf jeder Kopfseite des Tischtennistisches stellt sich jeweils ein Team mit vier Spielern auf.

Aufschlag

- Welches Team zuerst aufschlagen darf, wird durch das Los entschieden. Im weiteren Verlauf schlägt der Spieler auf, auf dessen Seite mehr Spieler stehen. Stehen auf beiden Seiten gleich viele Spieler wird von derselben Seite wie beim vorherigen Ballwechsel aufgeschlagen.
- Aufschlag hat der Spieler, der an der Tischecke rechts steht.
- Der Aufschlag muss aus der rechten Seite der eigenen Spielfläche diagonal in die rechte Seite des Gegners ausgeführt werden.
- Der Ball muss so aufgeschlagen werden, dass er zuerst in der eigenen Spielhälfte aufspringt und nach Überqueren des Netzes die gegnerische Tischhälfte berührt.

Spielablauf

- Nach dem Aufschlag wechselt der Spieler gegen den Uhrzeigersinn auf die andere Spielhälfte und stellt sich hinter dem letzten Spieler des gegnerischen Teams an.
- Die weiteren Spieler spielen den Ball jeweils einmal zurück und laufen danach ebenfalls auf die andere Spielhälfte, um sich in der Reihe anzustellen.
- Die gegnerischen Spieler dürfen beim Laufen und beim Schlag nicht behindert werden.
- Der Spieler, der einen Spielfehler begeht, scheidet aus der Spielrunde aus.
- Die beiden letzten in der Spielrunde verbliebenen Spieler spielen ein Endspiel.
- Gewonnen hat das Team, dessen Spieler die Spielrunde (=Satz) für sich entscheidet.
- Sollten zu einem Zeitpunkt der Spielrunde ausschließlich Spieler eines Teams übrig sein, so hat dieses Team den Satz vorzeitig gewonnen.

Spielfehler

Einen Spielfehler begeht, wer

- den Ball nicht mehr zurückspielen kann,
- den Ball nicht auf die gegnerische Tischhälfte platzieren kann,
- den Ball in seiner Hälfte mehr als einmal aufspringen lässt,
- den Ball mehrmals hintereinander spielt,
- den Ball annimmt, wenn dieser seine Tischhälfte noch nicht berührt hat,
- sich während des Ballwechsels mit der Hand auf der Platte abstützt,
- absichtlich eine hohe Vorlage zum Schmettern gibt,
- einen Doppelfehler begeht (siehe Aufschlagwiederholung)

Aufschlagwiederholung

- Der Aufschlag wird wiederholt, wenn der Ball beim Aufschlag das Netz oder die Netzpfeiler berührt, bevor er in der gegnerischen Hälfte aufspringt.
- Der Aufschlag wird einmal wiederholt, wenn die Diagonalregel nicht beachtet wird. Begeht der Spieler diesen Fehler zweimal hintereinander (= Doppelfehler), scheidet er aus dem Rundlauf aus.
- Der Aufschlag wird einmal wiederholt, wenn der Spieler den Ball höher als 40 cm über die Netzkante spielt, in der Absicht dem eigenen Spieler eine Vorlage zum Schmettern zu geben. Begeht der Spieler diesen Fehler zweimal hintereinander (= Doppelfehler), scheidet er aus dem Rundlauf aus.

Endspiel eines Satzes

- Die Spieler spielen bis ein Spieler fünf Punkte erreicht hat (Endstände z.B. 5:1, 5:4).
- Die Aufschlagrichtung ist im Endspiel beliebig. Der Aufschlag wechselt nach jedem Ballwechsel.

Spielfolge

- Ein Spiel besteht aus maximal fünf Sätzen.
- Siegerteam ist das Team, welches zuerst 3 Sätze für sich entschieden hat.

Ersatzspieler

Zum 4er-Team ist ein Ersatzspieler zugelassen. Der Ersatzspieler kann pro Spiel eingesetzt werden. Ein Wechsel zwischen 2 Sätzen ist nur bei akuter Spielunfähigkeit eines regulären Spielers gestattet.

Änderungen zu diesen Regelungen sind in Absprache mit dem RTC-Koordinierungsteam der TTVN-Geschäftsstelle möglich.

Rundlauf-Lexikon

Endspiel: Entscheidung um den Gewinn eines Satzes bei zwei verbliebenen Spielern

Satz: Gespielte Runde bis zum Ausscheiden der gegnerischen Mannschaft.
Beendigung des Satzes eventuell durch ein Endspiel.

Spiel: Wettkampf zweier Mannschaften gegeneinander in maximal fünf Sätzen.

Team: Mannschaft mit 4 Spielern + 1 Ersatzspieler.